

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 24. März 2020 10:22

Ach ... Eigentlich wollte ich die Graphik ja länger nicht mehr anschauen, weil sie mir zwischendurch dann doch mal Kopfschmerzen bereitet hat:

[pasted-from-clipboard.png](#)

Das ist die Fallzahl-pro-Kopf-Darstellung, die natürlich viel aussagekräftiger ist als die Graphiken, die die absoluten Zahlen ausweisen. In einem Land mit vielen Einwohnern, z. B. Deutschland, gibt es nämlich neben den vielen diagnostizierten Corona-Fällen in absoluten Zahlen auch viel mehr Spitalbetten und Möglichkeiten zur Intensivbetreuung. Schlussendlich kommt es also auf dieses Verhältnis an, d. h. wie gut ist das Gesundheitssystem ausgestattet. Das zweite europäische Sorgenkind wird wohl Spanien werden mit einem vermutlich ebenso maroden Gesundheitssystem wie Italien.

Wir halten nun schon seit geraumer Zeit und mittlerweile auch sehr deutliche tapfer den zweiten Platz hinter Italien und Fakt ist, dass die meisten Leute im Land sich wegen Corona einfach nur zu Tode öden weil sie bei dem schönen Wetter z. B. nicht ins Tessin runter zum Wandern fahren können. Ja, wir haben hier auch eine deutlich höhere Letalität zu verbuchen (im Moment ca. 1.5 %) als in Deutschland. Das liegt aber wiederum daran, dass vor allem im Tessin sehr viele alte Leute betroffen sind. Das ganze Land macht gerade mobil und die Kapazitäten sind innert kürzester Zeit enorm gesteigert worden. Woran es am ehesten mangelt wird ist Personal. Was man aus der Predigerkirche hier in Basel (dort hat es eine Corona-Teststation) hört, gibt es einfach zu wenig Hände um mit den Tests schneller voranzukommen.